

G-1-245

Antragsteller*innen: Judith Hasselmann u.a.

Gegenstand: G-1 Grünes NRW – Land der Chancen und der Gerechtigkeit!
(GRÜNES NRW – Land der Chancen und der Gerechtigkeit)

Änderungsantrag G-1-245

- 1 **Einfügen nach** ... Sozialeleistungen.
- 2 Die Heranziehung des Einkommens der im Haushalt lebender Erwachsener als Berechnungsgrundlage der Bedarfsgemeinschaften in ALG II lehnen wir als mittelbare Diskriminierung ab. Sie benachteiligt vor allem Frauen, weil so eine finanzielle Abhängigkeit
- 3 zementiert wird. Wir Grünen stehen für die Umstellung auf die individuelle Existenzsicherung auch in den sozialen Sicherungssystemen.
- 4
- 5
- 6

Begründung

Weil dies der Beschlusslage des Bundestagswahlprogramms 2013 entspricht sollte diese Forderung in einem NRW Antrag zur sozialen Gerechtigkeit bekräftigt werden.

Antragsteller*innen

Judith Hasselmann (KV Köln), Ulle Schauws (KV Krefeld),

Sophie Karow (KV Düsseldorf), Josefine Paul (KV Münster), Verena Schäffer (KV Ennepe-Ruhr), Lisa-Marie Friede (KV Köln), Hasret Karacuban (KV Köln), Ditte Gurack (KV Bochum), Thea Jacobs (KV Bochum), Eva Kauenhowen (KV Oberhausen), Julia Woller (KV Köln), Svenja Rabenstein (KV Köln), Birgitt Höhn (KV Kleve), Janine Bruchmann (KV Wuppertal), Andi Woerle (KV Duisburg), Kirsten Jahn (KV Köln)

LAG Frauenpolitik